

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Januar 2020





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes



Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenau-Straße
Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Gänsersdorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänsersdorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓		✓	✓		✓	✓		Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadt/Kollmitzberg, Festplatz



Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat/Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St. Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen, Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz



Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM ₁₀ (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM ₁₀ (µg/m ³)				0,5
PM _{2,5} (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				



Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²·d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
		MW 8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Informations- und Warnwerte		
		MW 1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF JÄNNER 2020

Datum Wetterlage

- 1.-3. H** Am 1. Jänner scheint meist die Sonne von einem oft strahlend blauen Himmel. Nur in Ober- und Niederösterreich, in Wien und dem Nordburgenland sowie im Rheintal und dem Bodenseeraum gibt es einige teils zähe Nebel oder Hochnebfelder. Es bleibt trocken mit Tageshöchsttemperaturen von -2 bis +11 Grad. Auch am 2. Jänner gibt es in ganz Österreich strahlenden Sonnenschein und meist wolkenlosen Himmel. Nur im Rheintal und am Bodensee halten sich die Nebelschichten teils noch hartnäckig. Es ist niederschlagsfrei und die Temperaturen erreichen 0 bis +8 Grad. Am 3. Jänner ist es im Mühl- und Waldviertel sowie im Südosten des Landes oft noch sonnig, abseits davon überwiegen die Wolken. Im Westen ist es hingegen ganztags stark bewölkt. Es bleibt trocken und die Temperaturen erreichen -1 bis +10 Grad.
- 4. NW** Die Sonne scheint kaum bis gar nicht und es gibt verbreitet Niederschlag. Am meisten scheint die Sonne noch in den südlichen Landesteilen, wie Osttirol, Kärnten, der südlichen Steiermark sowie des südlichen Burgenlands. Dort bleibt es auch überwiegend trocken. Mit den Niederschlägen sinken auch die Temperatur und somit auch die Schneefallgrenze. Vereinzelt gibt es in Niederösterreich auch Gewitter. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 0 und +7 Grad.
- 5.-7. H** Am 5. Jänner setzt sich Hochdruckeinfluss durch. Die Sonne scheint meistens in den tieferen Lagen im Osten und Südosten des Landes sowie von Vorarlberg, in höheren Lagen ist es bewölkt. Im östlichen Bergland, Salzburg und Oberösterreich fällt Regen oder Schnee. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 400 und 500 m Seehöhe. Die Temperaturen erreichen -1 und +10 Grad. Auch der 6. Jänner bringt besonders in der Osthälfte Österreichs sonniges und niederschlagsfreies Wetter mit Tageshöchsttemperaturen zwischen -3 und +5 Grad. Am 7. Jänner ändert sich das Wetter nicht, die Temperaturen erreichen -1 bis +10 Grad.
- 8. Hz** Im Nordwesten Österreichs zieht starke Bewölkung auf, sonst bleibt es überwiegend sonnig. In den nördlichen Bundesländern kommt es zeitweise zu leichten Regenschauern. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 0 bis +10 Grad.
- 9. HE** Am 9. Jänner scheint meist die Sonne. Nur im Weinviertel und in Wien bleibt es stark bewölkt. Es ist trocken und mild, die Temperaturen erreichen +2 bis +11 Grad.
- 10. TK** Besonders im Süden des Landes verläuft der 10. Jänner überwiegend sonnig, im östlichen Niederösterreich und dem Nordburgenland bleibt es bedeckt. Sonst scheint die Sonne nur zeitweise. Der Tag verläuft trocken, erst in der Nacht kommt es hauptsächlich im Westen zu etwas Regen, über 1500 m Seehöhe auch Schnee. Die Temperaturen liegen zwischen 0 Grad im Bergland und +12 Grad im Osten sowie in Vorarlberg.
- 11.-17. H** Am 11. Jänner bleibt es noch häufig bewölkt, die Sonne zeigt sich vermehrt im Süden. Vereinzelt gibt es noch letzte Regenschauer. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -3 und +11 Grad. Die höchsten Werte werden in der Steiermark erreicht. Am 12. Jänner setzt sich Hochdruckeinfluss durch. Die Sonne scheint vermehrt, besonders im Ostteil des Landes. Es bleibt trocken und die Temperaturen erreichen 0 bis +7 Grad. Am 13. Jänner ziehen vermehrt Wolkenfelder über das Land. Vereinzelt kommt es zu unergiebigem Niederschlägen. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -3 und +7 Grad. Am 14. und 15. Jänner ist es in höheren Lagen mild und sonnig, in den Niederungen setzt sich Hochnebel fest. Lokal nieselt es aus dem Nebel. Die maximalen Temperaturen liegen am 14. Jänner zwischen -1 und +9 Grad, am 15. Jänner zwischen -1 und +11 Grad. Der 16. Jänner verläuft im Westen des Landes noch recht sonnig, in Niederösterreich und dem Burgenland halten sich Nebelfelder. Es ist niederschlagsfrei. Die Temperaturen liegen zwischen 0 und +11 Grad. Am 17. Jänner legt sich Nebel und Hochnebel auch über die tieferen Lagen der Steiermark und Teile Oberösterreichs. Lokal nieselt es aus dem Nebel. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen -1 im Osten und +11 Grad im Westen.
- 18. TR** Am 18. Jänner kommt es zu einem Wetterumschwung. Wolken und Niederschläge dominieren im ganzen Land. In den Niederungen regnet, im Bergland schneit es. Die Temperaturen liegen untertags zwischen -2 und +7 Grad.
- 19. TK** Der 19. Jänner verläuft bewölkt und feucht, in vielen Teilen Österreichs fällt Schnee, in den tieferen Lagen des Ostens Regen. In Salzburg gibt es einzelne Gewitter. Südlich der Alpen zeigt sich immer wieder die Sonne und es bleibt meistenorts niederschlagsfrei. Die Temperaturen erreichen -3 bis +7 Grad.





- 20.-25. H** Am 20. Jänner zeigt sich die Sonne meist nur vorübergehend, denn wiederholt ziehen Wolkenfelder durch. Diese bringen vor allem nördlich der Alpen zeitweise Regen, oberhalb von etwa 500 m Seehöhe auch Schnee. Die Temperaturen liegen zwischen -10 und +6 Grad. In großen Teilen Österreichs setzt sich am 21. Jänner die Sonne durch, nur in Ober- und Niederösterreich, Wien sowie dem Burgenland halten sich zähe Nebelfelder. Im Nordburgenland fällt Regen, sonst ist es niederschlagsfrei. Die Temperaturen liegen zwischen -3 und 9 Grad. Am 22. Jänner ist es die meiste Zeit sonnig, lediglich in Oberösterreich, dem Südburgenland und des Südoststeiermark halten sich Nebel- und Wolkenfelder. Niederschlag ist kein Thema und die Luft erwärmt sich auf -2 bis +10 Grad. Der 23. Jänner verläuft überwiegend sonnig, lediglich im Waldviertel setzt sich die Sonne kaum durch. Es bleibt weiterhin niederschlagsfrei mit Tageshöchsttemperaturen zwischen -1 und +7 Grad. Auch am 24. Jänner ist es überwiegend sonnig, vom Weinviertel bis zur südlichen Steiermark herrscht Nebel vor. Die Temperaturen klettern auf -1 bis +10 Grad. Der 25. Jänner verläuft österreichweit grau in grau, kurzzeitig zeigt sich die Sonne im Mühl- und Waldviertel. In Osttirol und Kärnten kommt es zu unergiebigem Schnee- und Regenfällen. Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -2 und +8 Grad.
- 26. HE** Der 26. Jänner wird in großen Teilen Österreichs von Nebel- und Wolkenfelder bestimmt, im Bergland von Kärnten, Steiermark und Niederösterreich zeigt sich dagegen die meiste Zeit die Sonne. Vereinzelt fällt zumindest leichter Regen und Schnee. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 600 und 800 m Seehöhe, gebietsweise auch darunter. Die Temperaturen erreichen -2 bis +9 Grad.
- 27. h** Ein Zwischenhoch sorgt verbreitet für Sonnenschein, nur im östlichen Niederösterreich, Wien und dem Burgenland halten sich hartnäckige Nebel- und Hochnebfelder. Im Westen kommt es zu Regen- und Schneefällen, die Schneefallgrenze liegt zwischen 600 und 1.000 m Seehöhe. Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -1 und bis zu +11 Grad. Die höchsten Werte werden in Salzburg erreicht.
- 28. W** Die Sonne macht sich rar, auf den Bergen kommt Neuschnee dazu und in den Niederungen hält sich die Nebelluft. In Salzburg, in der Obersteiermark und im Wechselgebiet kommt es zu Gewittern, dort fällt auch der meiste Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 500 und 900 m Seehöhe. Die Temperaturen erreichen -4 bis +11 Grad.
- 29. NW** Auch am 29. Jänner bleibt der Sonnenschein an der Alpennordseite Großteils aus. Es kommt weiterhin zu Niederschlag, hauptsächlich in Form von Schnee. Sonniger ist es hingegen im Südosten von Osttirol, in Kärnten und der Südsteiermark. Südlich der Alpen bleibt es trocken. Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -4 und bis zu +9 Grad im Süden.
- 30. h** Das Wetter bleibt unbeständig, die Sonne zeigt sich die meiste Zeit südlich der Alpen, am wenigsten in Niederösterreich und Wien. Vor allem am Alpennordrand kommt es zu Niederschlägen, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1.000 und 1.500 m Seehöhe. Südlich der Alpen bleibt es niederschlagsfrei. Die Temperaturen erreichen -1 bis +11 Grad.
- 31. NW** Sehr milde Luftmassen gelangen vom Atlantik in den Ostalpenraum. Trotz wenig Sonnenscheins klettern die Tageshöchsttemperaturen auf +3 bis +16 Grad. Vereinzelt fällt in den Alpen Regen, sonst bleibt es trocken. Die Schneefallgrenze liegt über 2.000 m Seehöhe.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG



Schadstoffe im Januar 2020

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	5	8	8	7	7	0	0	97,7
Forsthof	1	6	3	2	2	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	2	11	11	5	6	0	0	97,8
Gänserndorf	1	16	14	5	6	0	0	97,6
Hainburg	4	61	31	12	17	0	0	97,6
Heidenreichstein	1	4	3	2	3	0	0	97,8
Irnfritz	2	5	4	3	4	0	0	97,6
Klosterneuburg	1	4	3	2	2	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	24	13	6	10	0	0	97,5
Krems	1	3	2	1	2	0	0	97,8
Mistelbach	2	17	12	5	4	0	0	97,8
Mödling	2	11	5	3	3	0	0	97,8
Payerbach	2	3	3	3	3	0	0	89,7
Schwechat	4	20	9	5	6	0	0	97,8
St. Pölten	4	8	7	7	7	0	0	94,5
Stixneusiedl	2	10	8	4	5	0	0	97,6
Streithofen	4	9	6	4	5	0	0	92,1
Traismauer	4	18	8	5	6	0	0	97,6
Tulln	3	9	4	3	4	0	0	97,6
Wiener Neustadt	2	7	4	3	3	0	0	97,8
Zwentendorf	2	16	8	4	5	0	0	97,8



Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	Max. TMW	98 % Perz	TMW > 120	HMW > 200	Verf. %
Amstetten	28	80	64	38	55	0	0	97,7
Bad Vöslau	18	64	42	31	42	0	0	97,8
Biedermannsdorf	25	91	84	39	61	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	15	44	41	28	34	0	0	97,8
Forsthof	11	45	41	25	36	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	15	48	42	25	35	0	0	97,8
Gänserndorf	16	56	39	24	35	0	0	97,6
Hainburg	20	59	54	40	46	0	0	97,8
Heidenreichstein	8	32	30	15	22	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	19	42	39	29	37	0	0	97,8
Klosterneuburg	22	59	57	38	48	0	0	97,7
Klosterneuburg-Verk.	26	99	54	39	51	0	0	97,4
Krems	24	95	51	34	48	0	0	97,8
Mannswörth	30	89	84	44	64	0	0	97,6
Mödling	25	64	55	42	54	0	0	97,8
Payerbach	6	35	28	13	21	0	0	97,8
Poechlarn	23	49	45	34	40	0	0	97,8
Purkersdorf	24	90	65	35	46	0	0	97,8
Schwechat	24	81	74	41	60	0	0	97,8
St. Pölten	20	74	55	35	49	0	0	97,4
St.Pölten-Verkehr	33	104	77	42	68	0	0	97,8
St. Valentin-A1	28	75	62	36	57	0	0	97,6
Stixneusiedl	16	69	48	29	42	0	0	97,8
Stockerau	29	93	76	41	62	0	0	97,7
Streithofen	14	43	37	27	33	0	0	97,6
Traismauer	21	58	47	32	40	0	0	97,4
Tulln	22	57	53	31	42	0	0	97,7
Vösendorf	27	104	81	44	62	0	0	97,8
Wiener Neudorf	29	84	68	46	63	0	0	97,8
Wiener Neustadt	23	78	57	33	54	0	0	97,8
Wolkersdorf	19	65	53	30	44	0	0	97,8
Zwentendorf	20	46	42	32	39	0	0	97,8



Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Station	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	MW1>180	Verf. %
Amstetten	19	80	79	72	69	0	0	97,8
Annaberg	65	91	91	89	87	0	0	97,8
Bad Vöslau	30	83	83	74	77	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	28	82	82	73	73	0	0	97,6
Forsthof	43	91	90	82	81	0	0	97,7
Gänserndorf	29	74	73	69	68	0	0	97,7
Hainburg	29	74	73	69	69	0	0	97,6
Heidenreichstein	40	80	78	74	72	0	0	97,7
Himberg	26	78	78	67	72	0	0	90,6
Irnfritz	41	79	77	72	72	0	0	97,6
Kematen/Ybbs	27	87	87	82	79	0	0	97,8
Klosterneuburg	30	79	78	74	73	0	0	97,8
Kollmitzberg	28	83	82	74	74	0	0	97,6
Krems	22	82	81	74	75	0	0	96,3
Mistelbach	32	74	74	70	70	0	0	97,8
Mödling	26	83	82	72	75	0	0	97,8
Payerbach	66	92	90	86	86	0	0	97,8
Poechlarn	21	80	80	71	71	0	0	97,8
Purkersdorf	23	80	79	68	72	0	0	97,8
Schwechat	27	81	81	68	72	0	0	97,8
St. Pölten	19	76	76	70	66	0	0	97,7
St. Valentin-A1	19	86	85	74	73	0	0	97,8
Stixneusiedl	35	82	81	73	75	0	0	97,7
Streithofen	27	77	76	68	69	0	0	97,7
Tulln	19	69	68	65	63	0	0	94,8
Wiener Neustadt	26	82	81	73	75	0	0	97,8
Wiesmath	58	95	95	87	89	0	0	97,7
Wolkersdorf	33	76	76	73	69	0	0	97,6
Ziersdorf	27	78	77	71	72	0	0	97,8





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen											
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnfritz	Kematen/Ybbs
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	62	66	64	62	64	67	68	68	67	68	49
02.	33	84	44	47	74	34	42	72	31	67	43
03.	8	79	14	36	69	29	32	66	#	52	20
04.	67	81	72	70	70	70	67	72	66	71	76
05.	69	81	75	75	75	73	73	73	#	75	75
06.	54	71	67	59	68	60	63	71	#	68	57
07.	17	83	46	28	67	27	27	54	27	50	35
08.	26	88	54	60	87	29	22	65	46	69	35
09.	39	80	22	30	82	27	17	45	28	58	25
10.	10	80	20	58	70	25	29	71	26	66	15
11.	55	73	67	68	66	63	61	70	67	71	67
12.	19	71	52	48	61	52	49	59	49	58	29
13.	17	75	33	36	61	30	22	43	33	46	45
14.	24	75	30	21	28	37	38	32	38	32	29
15.	25	85	29	29	30	36	38	34	44	35	29
16.	13	82	23	11	67	22	21	25	19	43	11
17.	29	81	22	18	72	45	49	56	37	41	39
18.	29	73	48	29	56	39	43	33	36	44	68
19.	46	71	56	55	57	42	43	53	42	60	58
20.	27	67	56	49	52	47	41	44	48	57	41
21.	44	74	15	53	59	31	29	60	25	62	55
22.	39	83	55	46	59	41	41	48	42	62	41
23.	52	79	59	56	63	70	68	63	57	65	57
24.	34	81	24	41	55	45	47	47	41	47	39
25.	13	81	15	16	40	29	36	41	26	27	14
26.	11	68	21	13	16	33	39	16	27	22	11
27.	11	78	10	13	75	26	27	69	21	23	15
28.	79	89	83	82	85	64	71	78	77	77	87
29.	74	87	82	81	82	71	72	77	78	77	80
30.	68	91	71	74	86	69	70	73	70	68	84
31.	57	86	68	71	86	51	53	69	66	69	69





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen											
Zeitpunkt	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	72	59	67	68	68	85	34	71	70	47	60
02.	38	61	29	39	37	84	29	30	29	28	26
03.	11	27	7	24	14	76	10	46	20	19	6
04.	71	67	74	73	68	80	67	68	67	64	70
05.	76	74	76	73	75	81	80	74	71	75	74
06.	59	68	67	58	68	78	63	54	66	59	51
07.	26	36	14	38	45	84	19	46	30	28	24
08.	29	24	#	27	44	86	33	39	43	29	31
09.	11	68	7	26	19	82	17	13	25	20	25
10.	16	16	13	24	20	82	17	28	25	25	9
11.	71	58	69	64	64	77	60	67	65	61	64
12.	67	51	49	52	46	69	18	37	53	36	26
13.	34	28	18	26	26	87	14	32	34	28	15
14.	33	25	25	41	30	74	28	29	40	22	24
15.	43	32	31	41	32	72	34	33	45	29	26
16.	19	29	7	27	14	86	14	6	20	10	14
17.	31	36	23	45	24	81	33	25	34	25	25
18.	35	47	23	40	31	71	28	30	36	28	48
19.	51	64	37	44	49	72	35	42	48	42	46
20.	51	47	46	59	47	71	26	42	47	19	36
21.	52	60	55	55	13	63	58	39	17	45	51
22.	38	40	48	53	50	90	38	39	37	42	43
23.	50	58	52	72	57	68	59	55	61	57	54
24.	34	36	40	52	25	73	38	31	38	31	31
25.	11	27	19	33	15	76	7	20	27	10	8
26.	19	13	20	33	24	77	11	19	31	11	11
27.	11	43	12	27	11	82	18	18	23	18	10
28.	78	82	81	63	82	88	76	79	81	76	85
29.	77	77	80	74	79	87	72	78	80	70	76
30.	73	73	73	68	71	81	66	74	73	60	73
31.	71	56	70	60	68	76	53	70	62	52	61



Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen							
Zeitpunkt	Stixneusiedl	Streithofen	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0
01.	71	62	63	64	80	68	71
02.	31	22	9	38	91	56	37
03.	30	29	7	17	69	24	13
04.	68	68	62	74	79	73	73
05.	77	72	68	76	79	76	77
06.	65	39	47	65	73	61	73
07.	35	36	17	33	91	32	26
08.	45	49	28	45	76	27	32
09.	37	44	10	21	90	27	20
10.	30	16	10	19	76	25	21
11.	67	65	61	62	75	65	70
12.	64	48	33	46	70	54	45
13.	38	33	30	39	77	34	34
14.	44	31	25	29	34	43	30
15.	49	31	32	36	59	42	35
16.	21	13	8	21	74	22	24
17.	45	30	23	24	86	47	31
18.	42	21	25	29	61	43	30
19.	51	52	39	53	60	51	52
20.	49	44	41	53	61	54	48
21.	23	45	40	32	68	48	62
22.	38	43	37	52	70	38	58
23.	71	53	43	60	63	71	64
24.	45	35	#	30	95	52	44
25.	36	13	#	26	90	29	27
26.	32	18	16	23	78	35	22
27.	29	14	9	9	82	26	14
28.	81	76	68	81	88	68	76
29.	80	74	65	78	86	70	77
30.	77	66	61	73	86	67	71
31.	63	63	55	68	87	62	56



Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	22	70	61	41	46	0	99,8
Bad Vöslau	21	81	61	53	56	1	100,0
Biedermannsdorf	26	76	67	60	63	2	99,7
Gänserndorf	23	69	62	54	54	1	99,9
Groß Enzersdorf II	23	61	59	53	54	2	100,0
Hainburg	25	80	59	51	53	2	99,9
Heidenreichstein	13	42	41	22	33	0	99,8
Himberg	20	67	63	54	54	1	95,1
Kematen/Ybbs	18	52	49	36	42	0	99,7
Klosterneuburg-Verk.	31	91	86	70	70	3	99,9
Krems	23	119	71	54	57	1	99,7
Mannswörth	27	91	68	62	61	1	100,0
Mistelbach	23	68	65	55	55	2	99,7
Mödling	26	81	76	63	64	3	99,9
Schwechat	24	100	64	53	54	1	99,9
St. Pölten	22	68	58	43	53	0	99,9
St.Pölten-Verkehr	26	68	61	48	55	0	99,7
St. Valentin-A1	23	75	61	43	50	0	99,9
Stixneusiedl	21	60	57	54	54	1	99,9
Stockerau	25	75	70	55	58	1	99,8
Streithofen	24	91	65	52	54	1	100,0
Traismauer	25	85	65	50	59	0	99,8
Tulln	25	92	71	53	56	2	99,9
Wiener Neudorf	26	87	68	59	63	3	100,0
Wiener Neustadt	25	69	65	55	59	1	99,7
Ziersdorf	24	65	60	51	54	1	99,9





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannwörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat
Anzahl TMW > 50	0	1	2	1	2	2	0	1	0	3	1	1	2	3	1
01.	32	17	24	19	16	19	15	#	36	24	25	25	18	21	20
02.	27	21	31	34	35	31	15	#	18	39	22	37	28	27	35
03.	29	38	43	37	37	38	16	32	21	44	32	42	38	43	44
04.	11	5	10	12	8	20	4	6	6	12	8	11	11	10	8
05.	8	6	9	6	4	7	7	5	5	9	12	9	8	7	6
06.	17	13	15	14	14	16	9	9	16	22	14	17	16	16	12
07.	20	15	24	33	32	33	11	22	14	31	22	31	31	22	28
08.	20	15	24	30	31	35	5	19	15	32	18	31	27	22	27
09.	25	48	50	49	53	51	12	42	22	55	40	49	51	51	48
10.	41	53	60	54	53	51	22	54	29	70	54	62	55	63	53
11.	15	6	12	17	17	22	3	10	8	20	11	18	15	11	15
12.	20	10	22	15	16	20	7	12	11	23	17	17	17	16	17
13.	22	25	32	30	34	35	17	26	14	40	32	35	31	33	32
14.	26	28	29	23	21	24	16	22	24	29	33	28	23	31	24
15.	26	28	30	29	26	27	18	26	29	30	28	30	29	34	26
16.	36	39	52	37	34	38	21	39	34	43	34	42	39	53	39
17.	30	32	33	27	23	28	21	23	29	36	32	31	26	38	28
18.	24	21	22	24	20	25	16	17	15	28	24	24	22	24	22
19.	14	8	13	20	20	23	11	11	9	21	14	19	24	13	18
20.	23	10	15	15	15	21	8	10	19	20	16	18	14	14	17
21.	21	23	27	26	23	27	13	21	15	33	20	28	25	31	28
22.	23	14	22	25	21	23	18	17	22	30	26	28	22	22	22
23.	23	15	16	18	20	21	15	16	26	33	24	24	16	18	19
24.	29	33	36	30	28	28	21	26	25	41	29	33	32	37	32
25.	34	33	38	34	31	30	18	26	30	59	37	39	29	37	34
26.	25	27	31	23	21	23	15	23	20	38	27	33	19	31	28
27.	25	28	28	18	18	19	14	17	18	37	23	26	14	31	29
28.	12	19	21	13	15	16	8	16	7	23	18	20	11	22	20
29.	3	4	6	2	2	4	3	2	2	9	7	7	5	5	3
30.	9	8	12	7	7	9	5	7	4	20	11	14	14	10	11
31.	4	1	9	7	5	9	3	4	3	12	6	11	7	8	6





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	St. Pölten	St. Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
Anzahl TMW > 50	0	0	0	1	1	1	0	2	3	1	1
01.	30	36	33	18	16	22	29	23	23	35	19
02.	30	34	29	29	33	31	39	41	35	38	31
03.	27	30	40	31	38	32	40	40	54	55	34
04.	10	13	13	8	10	11	7	10	8	25	7
05.	7	10	8	5	9	8	9	7	5	21	9
06.	16	21	21	12	19	17	24	20	15	28	18
07.	19	23	25	26	30	22	28	27	27	37	29
08.	19	23	19	28	21	16	19	19	30	24	22
09.	31	34	26	48	50	39	40	45	57	48	41
10.	37	42	43	54	55	49	50	53	59	47	51
11.	11	16	16	12	12	10	9	11	12	5	11
12.	15	17	18	10	17	14	17	20	23	14	16
13.	26	31	26	32	27	29	28	26	38	24	29
14.	29	36	24	22	26	32	34	33	29	29	30
15.	24	30	25	26	24	31	32	30	30	30	29
16.	34	42	39	36	34	39	38	37	48	43	29
17.	30	36	29	20	27	32	36	33	35	29	32
18.	20	24	23	21	24	22	24	24	25	22	24
19.	19	18	17	17	16	16	15	15	16	7	20
20.	24	27	21	12	13	19	17	18	16	8	16
21.	24	27	18	18	24	29	25	25	30	18	25
22.	23	31	22	23	29	29	26	28	20	17	23
23.	22	28	22	18	24	25	26	24	21	14	21
24.	29	34	31	31	33	30	32	30	36	32	35
25.	43	48	36	34	48	52	48	51	30	32	33
26.	32	34	26	23	34	32	31	29	25	30	32
27.	26	25	29	13	28	27	24	31	30	27	25
28.	15	16	11	11	16	19	17	16	22	18	17
29.	3	6	4	3	6	5	4	3	4	3	5
30.	8	15	12	7	15	9	13	12	11	9	10
31.	3	6	8	8	8	5	7	3	6	4	7



PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
Station	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	18	57	34	37	99,8
Groß Enzersdorf II	19	54	47	48	100,0
Hainburg	22	59	46	47	99,9
Schwechat	21	81	46	47	99,9
St. Pölten	18	52	32	44	99,9
St. Valentin-A1	18	68	33	38	99,9
Wiener Neudorf	22	58	51	52	100,0
Zwentendorf	19	76	39	48	99,9

CO [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
Station	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	Verf. %
Mödling	0,41	1,03	1,01	0,86	0,73	0	99,5
Schwechat	0,37	0,95	0,84	0,75	0,65	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,41	1,15	0,96	0,73	0,70	0	99,5
Vösendorf	0,40	1,07	0,95	0,86	0,76	0	99,5

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
MW1>180	.....	Anzahl Überschreitungen MW1>180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
MW8>120	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden



Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

